

Monatsbericht

der Luftgütemessungen
in Niederösterreich

Februar 2012





Impressum:

Amt der NÖ Landesregierung
Abteilung Umwelttechnik
Referat Luftgüteüberwachung
Schwartzstraße 50
2500 Baden

Tel: +43-2252-9025-11441
Fax: +43-2252-9025-11442
E-Mail: post.bd4numbis@noel.gv.at

<http://www.noel.gv.at/Umwelt/Luft.html>

Redaktion: Mag. Elisabeth Scheicher
DI Manfred Brandstätter





Niederösterreichisches Luftgütemessnetz

Das Niederösterreichische Umwelt- Beobachtungs- und Informationssystem NUMBIS kontrolliert flächendeckend die Qualität unserer Luft. 24 Stunden am Tag – 365 Tage im Jahr. Die Messgeräte stehen dort, wo Menschen wohnen, leben oder arbeiten.



Abbildung: Stationen des NÖ Luftgütemessnetzes





Die Messstellen des Niederösterreichischen Luftgütemessnetzes

Station	SO ₂	NO _x	O ₃	Feinstaub		CO	Wind	T	F	Q	Lagebeschreibung	Adresse
				PM10	PM2,5							
Amstetten		✓	✓	✓			✓	✓			Ländliches Wohngebiet	3300 Amstetten, Nikolaus Lenau-Gasse
Annaberg			✓				✓	✓	✓	✓	Wiese, Wald	3222 Annaberg, Annaberg, Joachimsberg-Längsseitenrotte
Bad Vöslau		✓	✓	✓			✓	✓	✓	✓	Ländliches Wohngebiet	2540 Bad Vöslau, Forstschule Gainfarn, Petzgasse
Biedermannsdorf		✓		✓			✓	✓				2362 Biedermannsdorf, Mühlengasse
Dunkelsteinerwald	✓	✓	✓				✓	✓	✓	✓	Hügelland, Felder	3512 Bergern im Dunkelsteinerwald, Unterbergern Bäckerberg
Forsthof	✓	✓	✓				✓	✓	✓	✓	Hügelland, Felder	2533 Klausen-Leopoldsdorf, Forsthof am Schöpfl
Gänserndorf	✓	✓	✓	✓			✓	✓	✓	✓	Flachland, Felder	2230 Gänserndorf, Baumschulweg
Gr. Enzersdorf II	✓	✓		✓			✓	✓			Ländliches Wohngebiet	2301 Großenzersdorf, Großenzersdorf
Hainburg	✓	✓	✓	✓			✓	✓	✓	✓	Ländliches Wohngebiet	2410 Hainburg an der Donau, Hainburg Bezirkskrankenhaus
Heidenreichstein	✓	✓	✓	✓			✓	✓	✓	✓	Hügelkuppe, Wiese	3860 Heidenreichstein, Thaures
Himberg			✓	✓			✓	✓			Ländliches Wohngebiet	2325 Himberg, Am Alten Markt
Irnfritz	✓		✓				✓	✓	✓		Hügelrücken, Felder	3754 Irnfritz, Rothweinsdorf
Kematen		✓	✓	✓			✓	✓	✓		Hügelrücken, Felder	3331 Kematen/Ybbs; Gimpersdorf
Klosterneuburg	✓	✓	✓				✓	✓			Ländliches Wohngebiet	3400 Klosterneuburg, Wiesendgasse/Stadtgärtnerei
Klosterneuburg Verkehr		✓		✓			✓	✓			Stadtgebiet	3400 Klosterneuburg, neben B14
Kollmitzberg	✓		✓				✓	✓	✓	✓	Hügelkuppe, Wiese	3323 Neustadtl, Kollmitzberg





Station	SO ₂	NO _x	O ₃	Feinstaub		CO	Wind	T	F	Q	Lagebeschreibung	Adresse
				PM10	PM2,5							
Krems	✓	✓	✓	✓			✓	✓			Wohnsiedlung, Sportplatz	3500 Krems, St.Paul-Gasse
Mannswörth		✓		✓			✓	✓			Ländliches Wohngebiet	2323 Schwechat – Mannswörth, Danubiastraße
Mistelbach	✓		✓	✓			✓	✓	✓	✓	Hügelland	2130 Mistelbach, Hochbehälter Steinhübel
Mödling	✓	✓	✓	✓		✓	✓	✓			Wohnsiedlung	2340 Mödling, Untere Bachgasse
Payerbach	✓	✓	✓				✓	✓			Berggrücken, Wald	2650 Payerbach, Kreuzberg
Pöchlarn		✓	✓				✓	✓	✓		Wohnsiedlung	3380 Pöchlarn, Brunnenschutzgebiet
Purkersdorf		✓	✓				✓	✓			Wohnsiedlung	3002 Purkersdorf
Schwechat	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	Flachland, Bürogebäude	2320 Schwechat, Phönix-Sportplatz
St.Pölten	✓	✓	✓	✓	✓		✓	✓	✓		Stadtgebiet	3100 St. Pölten, Eybnerstraße, Schulgebäude
St. Pölten Verkehr		✓		✓		✓	✓	✓			Stadtgebiet, Kreisverkehr	3100 St. Pölten, Europaplatz
St.Valentin-A1		✓	✓	✓			✓	✓	✓		Betriebsgebiet	4303 St. Valentin
Stixneusiedl	✓	✓	✓	✓			✓	✓	✓		Hügelland, Felder	2463 Trauttmannsdorf an der Leitha, Stixneusiedl, Kellergasse/Hochbehälter
Stockerau		✓	✓	✓			✓	✓			Wohngebiet	2000 Stockerau, Schulweg
Streithofen	✓	✓	✓	✓			✓	✓	✓		Ländliches Wohngebiet	3451 Michelhausen, Streithofen
Traismauer	✓	✓		✓			✓	✓	✓		Ländliches Wohngebiet	3133 Traismauer, Traismauer





Station	SO ₂	NO _x	O ₃	Feinstaub		CO	Wind	T	F	Q	Lagebeschreibung	Adresse
				PM10	PM2,5							
Tulln	✓	✓	✓	✓			✓	✓	✓		Ländliches Wohngebiet	3430 Tulln, Wilhelmstraße
Vösendorf		✓				✓	✓	✓			Wohngebiet, Nähe A2	2331 Vösendorf, Kindbergstraße
Wiener Neudorf		✓		✓	✓		✓	✓	✓		Wohngebiet, Nähe A2	2351 Wiener Neudorf, Hauptstraße 65-67
Wr.Neustadt	✓	✓	✓	✓			✓	✓	✓	✓	Ländliches Wohngebiet	2700 Wiener Neustadt, Neuklosterwiese
Wiesmath			✓				✓	✓	✓	✓	Hügelland, Felder	2811 Wiesmath, Moiserriegel
Wolkersdorf		✓	✓	✓			✓	✓	✓		Hügelland, Felder	2120 Wolkersdorf, Hochbehälter-Breitenkreuz
Ziersdorf			✓	✓			✓	✓			Hügelland, Felder	3710 Ziersdorf, Kläranlage
Zwentendorf	✓	✓		✓			✓	✓	✓		Ländliches Wohngebiet	3435 Zwentendorf, Zwentendorf

Legende:

SO ₂ ...	Schwefeldioxid
NO _x ...	Stickstoffoxide NO & NO ₂
O ₃ ...	Ozon
CO ...	Kohlenmonoxid
Wind ...	Windgeschwindigkeit & -richtung
T ...	Lufttemperatur
F ...	Luftfeuchte
Q ...	Globalstrahlung





Grenzwerte

Immissionsschutzgesetz Luft; BGBl I 1997/115 idF

Dauerhafter Schutz der menschlichen Gesundheit

	HMW	MW8	TMW	JMW
SO ₂ (µg/m ³)	200 *)		120	
NO ₂ (µg/m ³)	200			30 **)
PM10 (µg/m ³)			50 ***)	40
Blei in PM10 (µg/m ³)				0,5
Benzol (µg/m ³)				5
PM 2.5 (µg/m ³)				25
CO (mg/m ³)		10		
<p>*) 3 HMW/Tag, jedoch maximal 48 HMW pro Kalenderjahr bis maximal 350 µg/m³ gelten nicht als Überschreitung</p> <p>***) Pro Kalenderjahr ist die folgende Zahl von Überschreitungen zulässig: ab In-Kraft-Treten des Gesetzes bis 2004: 35; von 2005 bis 2009:30; ab 2010:25.</p>				

**) Der Immissionsgrenzwert von 30 µg/m³ ist ab 1. Jänner 2012 einzuhalten. Die Toleranzmarge beträgt 30 µg/m³ bei In-Kraft-Treten dieses Bundesgesetzes und wird am 1. Jänner jedes Jahres bis 1. Jänner 2005 um 5 µg/m³ verringert. Die Toleranzmarge von 10 µg/m³ gilt gleich bleibend von 1. Jänner 2005 bis 31. Dezember 2009. Die Toleranzmarge von 5 µg/m³ gilt gleich bleibend von 1. Jänner 2010 bis 31. Dezember 2011.





Zielwerte	
	Zielwert ist Gesamtgehalt in der PM10-Fraktion als Durchschnitt eines Kalenderjahres
Arsen (ng/m ³)	6
Kadmium (ng/m ³)	5
Nickel (ng/m ³)	20
Benzo(a)pyren (ng/m ³)	1

Alarmwerte	
	MW3
SO ₂ (µg/m ³)	500
NO ₂ (µg/m ³)	400

Schutz der Ökosysteme und der Vegetation			
	Kalenderjahr	1.10. - 31.3.	Tagesmittelwert
SO ₂ (µg/m ³)	20	20	50
NO ₂ (µg/m ³)	30		80

Deposition	
	Jahresmittelwert
Staubniederschlag (mg/m ² *d)	210
Blei im Staubniederschlag (mg/m ² *d)	0,1
Cadmium im Staubniederschlag (mg/m ² *d)	0,002





Ozongesetz BGBl 1992/210 idF		
Dauerhafter Schutz der menschlichen Gesundheit		
		MW 8
Ozon ($\mu\text{g}/\text{m}^3$)	120	dürfen im Mittel über 3 Jahre an nicht mehr als 25 Tage pro Kalenderjahr überschritten werden

Informations- und Warnwerte		
		MW1
Ozon ($\mu\text{g}/\text{m}^3$)	180	Informationsschwelle
	240	Alarmschwelle





WITTERUNGSVERLAUF FEBRUAR 2012

Datum	Wetterlage	
1.-3.	HF	Ausgehend von einem Tief im Süden ereignen sich am 1. in Vorarlberg und Nordtirol einige unergiebigere Schneefälle. Wetterbestimmend ist aber weiterhin das mächtige Hoch mit seinem Zentrum über Nordwestrussland, dass kontinuierlich kontinentale Kaltluft nach Mitteleuropa transportiert. Die Tageshöchstwerte sinken vom 1. bis zum 3. kontinuierlich von -2°C auf -7°C.
4.	TS	Ausläufer eines Tiefdruckgebietes sorgen in Teilen Kärntens und der Südsteiermark für Schneefall. Sonnenschein ist nur im Westen anzutreffen. Die Tageshöchstwerte der Lufttemperatur kommen nur punktuell über -6°C hinaus. Bundesweit bleibt es mit Tagesmaxima von -11 bis -8°C noch etwas kälter.
5.	HF	Weiterhin eisig kalt bei Lufttemperaturen von -12 bis -5°C. Verbreitet sonnig.
6.-7.	Tk	Verbreitet Schneefall. Die größten Mengen fallen dabei in Kärnten. Vorarlberg und das Tiroler Oberland bleiben weitgehend Niederschlagsfrei. Im Westen überwiegend sonnig, sonst trüb. Es bleibt eisig kalt bei Tageshöchstwerten um -10°C.
8.-11.	HF	Am 8. bleibt es überall niederschlagsfrei und es ist sonnig bei Temperaturmaxima um -5°C im Norden und -2°C im Süden. Mit einem Höhentief gelangen am 9. unergiebigere Schneeschauer an die Alpennordseite. Im Norden wieder kälter bei minus 7°C und kaum Sonnenschein. Im Süden bleibt es sonnig. Hier steigt die Temperatur auf bis zu -3°C. Der 10. ist dann wieder sonnig bei recht einheitlichen Tagesmaxima von -10 bis -7°C.
12.-13.	HZ	Ausläufer eines Tiefs im Süden sorgen am 12. in Osttirol und Kärnten für Schneefall. Der 12. ist noch in ganz Österreich ein Eistag. Am 13. wird im Südosten vereinzelt die Nullgradgrenze durchbrochen. Sonst bleibt es aber noch frostig bei Tageshöchstwerten von -8 bis -2°C.
14.	G	Tagsüber bleibt es meist niederschlagsfrei. In den Abendstunden zieht ein Frontensystem über Österreich hinweg. Strengerer Frost tritt nur noch in Mühl- und Waldviertel auf. Viel Sonnenschein von Osttirol bis in die Südsteiermark. In den übrigen Landesteilen bleibt es bedeckt. Tageshöchstwerte von -5 bis 2°C
15.-16.	N	Entlang der Alpennordseite schneit es am 15. intensiv. Im Donauraum und im Osten fallen die Schneemengen gering aus. Der Wind weht an den beiden Tagen stürmisch. Am 16. klingen die Niederschläge ab. Mit Tagesmaxima von 2 bis 6°C erstmals wieder flächendeckend positive Temperaturen.
17.	NW	Der Wind bleibt lebhaft. An der Alpennordseite zwischen Salzburg und Wien gehen Schnee- und Schneeregenfälle nieder. Es bleibt trüb im Norden und sonnig im Westen und Süden. Je nach Sonne liegen die Höchstwerte der Temperatur zwischen 0 und 10°C.
18.	G	Von Oberösterreich bis ins Burgenland bleibt es trüb bei Tagesmaxima von 3 bis 8°C, im restlichen Österreich ist es sonnig mit Lufttemperaturen um 5 bis 10°C
19.	Tk	Tagsüber gehen mit einer kräftigen Nordwestströmung in Verbindung mit einer Kaltfront Regenschauer über den Westen und Norden nieder. Oberhalb von etwa 1000 m Seehöhe schneit es. Im Laufe der Nacht zum 20. bildet sich ein kleinräumiges Tief mit Kern über Oberitalien. Dies bringt in Kärnten und Osttirol teils größere Niederschlagsmengen. Die Tagesmaxima liegen österreichweit zwischen 4 und 10°C.
20.-21.	H	Die nächsten beiden Tage verlaufen niederschlagsfrei. Durchgehend sonnig ist nur der 21. Februar. Nach dem Durchzug der Kaltfront am 19., kühlt es spürbar ab auf Werte von 1 bis 6°C. Am 21. steigen die Temperaturen um 1 bis 2°C an.
22.	HZ	Mit Tagesmaxima von 5 bis 10°C wird es wieder wärmer. Die Sonne scheint nahezu ungetrübt. Nur im Nordosten ziehen vermehrt Wolkenfelder durch.
23.-25.	NW	An den drei Tagen bringt eine Nordwestströmung feuchte und milde Luft an die Alpennordseite, wo es immer wieder regnet und oberhalb von 1000 m schneit. Im Laufe der Tage steigt die Schneefallgrenz auf 2000 m. Anfangs ist es nördlich des Alpenhauptkammes noch verbreitet trüb und im Süden sonnig. Nach und nach lockert es aber auch im Donauraum und nördlich davon immer mehr auf. Die Tageshöchsttemperaturen sind zu Beginn mit 5 bis 11°C noch relativ gleichverteilt. Am 25. liegen die Tagesmaxima im Süden und Südosten mit 13 bis 17°C deutlich höher.
26.-29.	N	Im Verlauf der vier Tage regnet und schneit es an der Alpennordseite immer wieder. Die Schneefallgrenze liegt in etwa auf 1000 m Seehöhe und steigt im Laufe der Tage auf 1500 m. Im Süden bleibt es hingegen niederschlagsfrei und föhnig bei Tageshöchstwerten bis 21°C. Geringe Niederschläge fallen auch in Vorarlberg, Tirol und im Weinviertel. Die Tageshöchstwerte pendeln zwischen 5 und 15°C, mit den tieferen Temperaturen zu Beginn der Wetterlage.

Orlik

H: Hoch über West- und Mitteleuropa **h:** Zwischenhoch **HZ:** Zonale Hochdruckbrücke **HF:** Hoch mit Kern über Fennoskandien **HE:** Hoch mit Kern über Osteuropa **N:** Nordlage **NW:** Nordwestlage **W:** Westlage **SW:** Südwestlage **S:** Südlage **G:** Gradientschwache Lage **TS:** Tief südlich der Alpen **Twm:** Tief über dem westlichen Mittelmeer **TSW:** Tief im Südwesten Europas **TB:** Tief bei den Britischen Inseln **TR:** Meridionale Tiefdruckrinne **Tk:** Kontinentales Tief **Vb:** Tief auf der Zugstraße Adria - Polen

Die angegebenen Wetterlagen beziehen sich auf den Raum Wien.

Quelle: ZAMG



Schadstoffe im Februar 2012

Schwefeldioxid im Februar 2012 - Kennwerte und Grenzwertverletzungen								
SO ₂ [ug/m ³]	Monats- mittel	max. HMW	max. MW3	max. TMW	98%- Perz.	Über- schreitung von 200µg/m ³	Über- schreitung von 120µg/m ³	Verfügbar- keit in %
Dunkelsteinerwald	10	46	40	25	31	0	0	97,1
Forsthof	9	53	49	29	33	0	0	97,6
Groß Enzersdorf II	12	275	184	45	41	3	0	97,7
Gänserndorf	15	82	70	43	47	0	0	92,8
Hainburg	12	57	55	34	37	0	0	97,8
Heidenreichstein	9	45	41	28	32	0	0	97,6
Irnritz	8	47	42	23	29	0	0	97,8
Klosterneuburg	10	46	44	26	27	0	0	97,7
Kollmitzberg	8	48	43	25	28	0	0	97,8
Krems	8	42	38	24	30	0	0	97,3
Mistelbach	11	68	63	33	39	0	0	97,7
Mödling	9	58	53	31	32	0	0	97,8
Payerbach	5	42	39	24	21	0	0	97,8
Schwechat	10	57	50	30	29	0	0	97,3
St. Pölten	8	54	44	30	36	0	0	88,1
Stixneusiedl	10	80	60	35	37	0	0	97,8
Streithofen	8	56	45	26	28	0	0	91,5
Traismauer	10	48	42	26	31	0	0	97,3
Tulln	14	66	55	34	37	0	0	97,8
Wiener Neustadt	8	52	49	30	31	0	0	94,8
Zwentendorf	9	53	43	25	29	0	0	97,6





Stickstoffdioxid im Februar 2012 - Kennwerte und Grenzwertverletzungen

<i>NO₂ [ug/m³]</i>	<i>Monats- mittel</i>	<i>max. HMW</i>	<i>max. MW3</i>	<i>max. TMW</i>	<i>98%- Perz.</i>	<i>Über- schreitung von 80µg/m³</i>	<i>Über- schreitung von 200µg/m³</i>	<i>Verfüg- barkeit in %</i>
Amstetten	29	99	90	62	78	0	0	96,9
Bad Vöslau	18	91	80	51	64	0	0	89,5
Biedermannsdorf	35	130	113	61	94	0	0	97,7
Dunkelsteinerwald	17	55	51	34	40	0	0	97,3
Forsthof	17	62	51	33	40	0	0	97,8
Groß Enzersdorf II	18	64	57	31	44	0	0	97,8
Gänserndorf	21	74	62	36	49	0	0	93,1
Hainburg	21	63	58	35	48	0	0	97,8
Heidenreichstein	12	37	35	25	30	0	0	97,8
Kematen/Ybbs	22	65	63	48	58	0	0	97,7
Klosterneuburg	21	82	61	37	51	0	0	97,8
KlosterneuburgB14	29	199	80	52	66	0	0	97,8
Krems	26	102	79	44	61	0	0	97,4
Mannswörth	30	107	86	50	73	0	0	97,8
Mödling	25	84	78	60	69	0	0	97,8
Payerbach	10	55	51	33	37	0	0	97,8
Poehchlarn	22	90	81	59	68	0	0	97,3
Purkersdorf	27	98	91	47	70	0	0	91,5
Schwechat	29	96	85	50	71	0	0	97,8
St. Pölten	31	102	96	53	77	0	0	97,6
St.Pölten-Verkehr	40	139	109	63	91	0	0	97,3
St. Valentin-A1	33	115	99	66	80	0	0	97,6
Stixneusiedl	22	87	72	36	51	0	0	97,7
Stockerau	34	132	103	61	91	0	0	97,7
Streithofen	17	57	52	36	41	0	0	91,6
Traismauer	23	99	83	44	66	0	0	97,6
Tulln	28	88	84	51	66	0	0	97,8
Vösendorf	33	121	110	62	89	0	0	97,8
Wiener Neudorf	27	139	102	64	84	0	0	97,7
Wiener Neustadt	26	108	96	55	75	0	0	94,8
Wolkersdorf	23	85	64	41	55	0	0	97,8
Zwentendorf	20	62	59	40	51	0	0	97,8





Ozon im Februar 2012 - Kennwerte und Grenzwertverletzungen								
Ozon [$\mu\text{g}/\text{m}^3$]	Monats- mittel	max. HMW	max. MW1	max. MW8	98%- Perz.	Über- schreitung von $120\mu\text{g}/\text{m}^3$	Über- schreitung von 180 $\mu\text{g}/\text{m}^3$	Verfü- barkeit in %
Amstetten	37	88	86	72	74	0	0	97,5
Annaberg	65	93	93	90	88	0	0	97,8
Bad Vöslau	53	97	92	86	80	0	0	90,0
Dunkelsteinerwald	51	92	92	87	81	0	0	97,1
Forsthof	60	106	104	98	95	0	0	97,8
Gänserndorf	47	85	83	80	79	0	0	93,1
Hainburg	47	89	88	78	79	0	0	97,6
Heidenreichstein	57	103	101	95	88	0	0	97,8
Himberg	46	93	90	83	79	0	0	97,8
Irnfritz	59	93	93	91	89	0	0	97,8
Kematen/Ybbs	48	101	100	88	79	0	0	97,6
Klosterneuburg	51	93	92	86	84	0	0	97,8
Kollmitzberg	49	104	104	95	79	0	0	97,3
Krems	45	97	96	82	80	0	0	96,0
Mistelbach	49	88	88	83	79	0	0	97,7
Mödling	48	93	93	86	84	0	0	97,8
Payerbach	70	98	97	95	92	0	0	97,8
Poechlarn	42	87	86	78	77	0	0	97,4
Purkersdorf	44	93	93	87	80	0	0	97,8
Schwechat	40	87	85	76	74	0	0	97,8
St. Pölten	38	89	88	75	72	0	0	97,8
St. Valentin-A1	38	105	104	84	74	0	0	97,6
Stixneusiedl	51	99	98	90	86	0	0	97,3
Stockerau	36	91	88	77	74	0	0	97,8
Streithofen	45	90	89	83	78	0	0	91,4
Tulln	42	94	91	80	77	0	0	97,6
Wiener Neustadt	45	86	85	80	79	0	0	93,1
Wiesmath	63	105	102	95	84	0	0	97,6
Wolkersdorf	48	92	90	85	79	0	0	97,8
Ziersdorf	47	100	99	88	85	0	0	97,3





PM10 im Februar 2012 - Kennwerte und Grenzwertverletzungen

<i>Staub [$\mu\text{g}/\text{m}^3$]</i>	<i>Monats- mittel</i>	<i>max. HMW</i>	<i>max. MW3</i>	<i>max. TMW</i>	<i>98%-Perz.</i>	<i>Überschrei- tung von 50 $\mu\text{g}/\text{m}^3$</i>	<i>Verfügar- keit in %</i>
Amstetten	41	140	133	98	112	8	99,8
Bad Vöslau	24	147	135	71	91	5	99,8
Biedermannsdorf	35	164	152	90	100	9	99,9
Gänsersdorf	37	176	163	96	114	9	99,9
Groß Enzersdorf II	41	240	184	113	124	11	99,9
Hainburg	47	162	158	93	128	12	99,9
Heidenreichstein	29	107	100	80	91	7	99,6
Himberg	27	315	130	74	84	2	95,0
Kematen/Ybbs	35	154	139	86	101	7	99,6
KlosterneuburgB14	39	161	148	82	91	9	99,9
Krems	34	128	117	75	88	6	99,8
Mannswörth	36	150	138	82	94	9	100,0
Mistelbach	40	176	157	94	104	9	99,7
Mödling	31	154	141	82	94	6	99,9
Schwechat	34	114	109	71	79	8	100,0
St. Pölten	41	148	132	85	97	10	100,0
St.Pölten-Verkehr	44	151	136	94	104	11	99,9
St. Valentin-A1	31	124	110	76	90	6	99,8
Stixneusiedl	36	172	159	80	105	8	97,5
Stockerau	30	266	155	88	86	7	99,7
Streithofen	29	143	126	71	79	5	99,8
Traismauer	36	137	126	79	95	9	99,8
Tulln	37	154	139	85	102	8	99,8
Wiener Neudorf	30	128	119	75	82	6	99,9
Wiener Neustadt	33	151	141	81	97	8	99,9
Wolkersdorf	38	168	157	91	104	10	99,8
Ziersdorf	35	140	124	84	100	8	99,5
Zwentendorf	39	158	135	89	105	8	99,9

PM2,5 im Februar 2012 - Kennwerte

<i>PM2,5 [$\mu\text{g}/\text{m}^3$]</i>	<i>Monats- mittel</i>	<i>max. HMW</i>	<i>max. TMW</i>	<i>98%- Perz.</i>	<i>Verfügbarkeit in %</i>
Wiener Neudorf	27	131	71	80	100,0
St. Pölten	36	146	82	97	99,9
Schwechat	31	115	67	77	100,0





PM10-Überschreitungen im Februar 2012

	Amstetten	Bad Vöslau	Biedermannsdorf	Gänserndorf	Groß Enzersdorf II	Hainburg	Himberg	Heidenreichstein	Kematen	Klosterneuburg Verk.	Krems	Mannswörth	Mistelbach	Mödling	Schwechat	St. Pölten	St.Poelten-Verkehr	Stixneusiedl	St. Valentin	Stockerau	Streithofen	Traismauer	Tulln	Wiener Neudorf	Wiener Neustadt	Wolkersdorf	Ziersdorf	Zwentendorf	
1.																													
2.																													
3.																													
4.																													
5.																													
6.																													
7.																													
8.																													
9.																													
10.																													
11.																													
12.																													
13.																													
14.																													
15.																													
16.																													
17.																													
18.																													
19.																													
20.																													
21.																													
22.																													
23.																													
24.																													
25.																													
26.																													
27.																													
28.																													
29.																													





Kohlenmonoxid im Februar 2012 - Kennwerte und Grenzwertverletzungen

CO [mg/m ³]	Monats- mittel	max. HMW	max. MW3	max. MW8	98%- Perz.	Überschrei- tung von 10 mg/m ³	Verfügar- keit in %
Mödling	0,40	1,25	1,14	0,95	0,83	0	99,5
Schwechat	0,42	1,19	1,10	0,92	0,83	0	99,5
St.Pölten-Verkehr	0,48	1,46	1,31	1,10	1,03	0	99,5
Vösendorf	0,41	1,72	1,45	1,09	0,90	0	99,3

Eingesetzte Messgeräte

Komponente	Messprinzip	Gerät	Hersteller	Nachweisgrenze	Messbereich
Schwefeldioxid	UV-Fluoreszenz	APSA360	Horiba		0 – 376 ppb
		APSA 370	Horiba	1 ppb	0 – 376 ppb
Stickoxide	Chemiluminiszenz	APNA 360	Horiba	0,5 ppb	NO: 0 – 962 ppb
		APNA 370	Horiba	0,5 ppb	NO ₂ : 0 – 262 ppb
Ozon	UV-Photometer	APOA 360	Horiba	0,5 ppb	0 – 250 ppb
Kohlenmonoxid	Infrarotabsorption	APMA 360	Horiba	0,05 ppm	0 – 86 ppm
Staub - PM10	TEOM-FDMS	TEOM 1400ab	R&P	2 µg/m ³	0-1,5 mg/m ³
		TEOM 1400ab	R&P	2 µg/m ³	0-1,5 mg/m ³
Staub - PM10	Streulichtmessung	Grimm	Grimm	1 µg/m ³	0-1,5 mg/m ³
Staub - PM 2,5	Streulichtmessung	Grimm	Grimm	1 µg/m ³	0-1,5 mg/m ³

